



Das „Duo Mirabelle“ formierte sich im Jahr 2021 aus dem Pianist Bilel Alibert und der Violinistin Ambre Palusci. Die beiden französischen Musiker haben sich während ihres Studiums an dem Konservatorium von Metz kennen gelernt. Das Duo hat

ein breites Repertoire von Musik der klassischen Epoche bis hin zum 20. Jahrhundert.

Bilel Alibert ist Klavierlehrer bei dem Konservatorium von Verdun und studiert Konzertklavier an dem Konservatorium von Strasbourg (Klasse: Amy Lin).

Ambre Palusci studiert an der Hochschule für Musik Freiburg (Klasse: Gottfried Von der Goltz) und ist Stipendiatin bei Yehudi Menuhin „Live Music Now“ Freiburg e.V.



DUO „MIRABELLE“

Klavier, Bilel Alibert

Violine, Ambre Palusci

Programm

Ludwig van Beethoven (1770-1827)

_Sonata für Klavier und Violine n5 op27 „Frühlingssonate“
(1800-1801)

1. Allegro
2. Adagio molto espressivo
3. Scherzo: Allegro molto
4. Rondo: Allegro ma non troppo

Franz Schubert (1797-1828)

_Sonata für Violine und Klavier in A Dur n4 D.574 op.
posth. „Grand Duo“ (1817)

1. Allegro Moderato

_Sonata für Klavier in c Moll D.958 (1828)

1. Allegro

_aus der „Schwanengesang“ D.957

4. „Ständchen“ (c Moll), Gedicht : Ludwig Rellstab (1827)

(Zugabe : Fritz Kreisler „Schöne Rosmarin“)



„Ein Hauch von Wien in Opfingen“

Das Konzert ist von der Musik des „Wiener Salons“ des 19. Jahrhunderts inspiriert.

Das Programm erforscht die besondere Beziehung zwischen den Komponisten Ludwig van Beethoven und Franz Schubert, von Eleganz bis tiefe Leidenschaft mit einer lebendigen und fantasievollen Perspektive.